

weihnachten

In alten Tagen war der Advent eine stille Zeit. Die langen kalten Nächte verbannten die Menschen in ihre spärlich beheizten Stuben. Man widmete sich den Hausarbeiten, spann die Wolle der eigenen Schafe, schnitzte Geräte für den Haushalt. Manch einer nutzte die Zeit für fromme Einkehr. Die fortschreitende Dunkelheit löste Unbehagen aus und erinnerte an die Endlichkeit der Welt. Würde das Leben einfach eines Tages erfrienen? Im apokalyptischen Strudel verschwinden? Es gab ja noch keine elektrische Beleuchtung, die die Nacht zum Tag machte.

All diesem angstvollen Empfinden trotzte die adventliche Liturgie. Man versammelte sich frühmorgens in der mit Kerzen erleuchteten Kirche und zelebrierte in müder Gemeinsamkeit den herannahenden Tag. Die strenge Fastenzeit unterbrach man mit dem fröhlichen Gaudete-Sonntag, an dem der Pfarrer ein heiteres rosarotes Messgewand trug, das von Hoffnung sprach. Mit der Weihnachtszeit erstarkte die Sonne wieder. Ausgelassene Fröhlichkeit prägte die Feiertage. Viele alte Bräuche zelebrierten die Kraft des Lichts, das die alte Welt aus den Fugen hebt.

In den letzten hundert Jahren ist die stille Dunkelheit verschwunden. Das Licht erstrahlt inflationär in tausend Schaufenstern und Weihnachtsbeleuchtungen, mal blinkend, mal bunt, mal grell. Es begleitet das Shopping-Erlebnis, lockt in die Einkaufsmiellen, verspricht viel Wärme und weiche Geborgenheit – aber erlischt bei Ladenschluss. Wer die nächtlichen Bahnhofstrassen abwandert, fühlt sich einsamer als zuvor.

Unsere Bühnen im Advent halten sanft dagegen. Wir feiern die morgendlichen Rorate-Konzerte zum Anbruch des Tages. Wir erzählen ein Märchen, das von familiärem Zusammenhalt spricht, und wünschen uns viele kindliche Gäste. Wir kümmern uns um die Riommer Burg, die das Leben im Tal seit vielen Jahrhunderten begleitet und von beständiger Kraft und Beharrlichkeit erzählt. Wir lassen ein historisches Hotel mit Monteverdis Marienvesper aufleben und begründen eine neue Ära an der verlassenen Savogniner Hauptstrasse. Es gilt, der Hoffnung Raum zu geben, den Mut zu wecken, das Leben zu wagen.

Wir freuen uns auf schöne Begegnungen im Advent.

Giovanni Netzer
Intendant Origen

konzert

● rorate

Ende November kehrt das niederländische A-cappella-Ensemble «Wishful Singing» zu Origen zurück. Bereits 2022 erfüllten die Sängerinnen den Julierturm mit ihren adventlichen Gesängen. Diesen Winter erklingen ihre Stimmen in der morgendlichen Clavadeira. Gregorianische Gesänge und frühe Kompositionen von Hildegard von Bingen und Giovanni Pierluigi da Palestrina stehen im Dialog mit modernen Werken von Ola Gjeilo, Don MacDonald und David Lang. Alte und neue Klangwelten verbinden sich zu einem feinen adventlichen Konzertprogramm – eine Zeit der Besinnung, des Wartens und des hoffnungsvollen Ausblicks auf das Licht. Wer mag, verlängert den besinnlichen Morgen bei einem Frühstück in der Villa Carisch

Riom | Clavadeira

26 | 27 | 28 | 29 November | 7.15 Uhr

● marienvesper

Monteverdis Marienvesper von 1610 zählt zu den bedeutendsten Werken des Frühbarocks. Das Werk verbindet festliche Pracht mit expressiver Klangsprache, alte geistliche Tradition mit neuartigem musikalischem Ausdruck. Genau dieses Spannungsverhältnis zwischen polyphonem Kollektiv und solistischem Ausdruck ist prägend für Monteverdis farbenreiche Musik und den Übergang von der Renaissance zum Barock.

Wir geben Monteverdis Werk im ungewohnt intimen Format. Das Publikum sitzt beim Orchester, ganz nahe bei den Künstlern, im Strom der Musik. Eine vertiefte Einführung erläutert die Motive, das Werk, die Entstehung. Die Aufführung zelebriert die Nähe zu den Künstlern, die Unmittelbarkeit des Klangs, die physische Kraft der Musik.

Savognin | Hotel Piz Mittelg

17 | 18 | 19 | 20 Dezember | 17 Uhr

tanztheater

● alvetta

Die Rätormanen haben ein ureigenes Schneewittchen, das sie Alvetta nennen. In der romanischen Fassung sind die Zwerge junge Erwachsene und die Stiefmutter eine besonders böse Bäuerin, die voller Eitelkeit steckt und den Spiegel unentwegt befragt. Alvetta flieht aus dem bösen Haus und findet Zuchslupf bei den sieben Geschwistern, die irgendwo im Wald ihr karges, aber frohes Leben fristen. Auf der Bühne stehen Origen's Amateure, die von erfahrenen Tänzern begleitet werden und gemeinsam dem alten Märchen eine neue Dimension abringen.

Riom | Clavadeira

*4 | 5 | 6 | 12 | 13 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | Dezember | 17 Uhr
2 | 3 Januar | 17 Uhr

führung

● mulegnser baukultur

Das Dorf Mulegns mit seinem Ortsbild von nationaler Bedeutung vereint eine vielfältige Baukultur, die von einheimischen Bauweisen, französischer Villenarchitektur und digitaler Technologie erzählt. In den Häusern spiegeln sich die kargen Lebensweisen der Bauern und das luxuriöse Lebensgefühl der berühmten Zuckerbäcker.

Mulegns | Treffpunkt: Telegrafenamnt

Ab 18 Dezember | Fr und So | 11 Uhr

● weisse villa

Die Weisse Villa in Mulegns ist mittlerweile im ganzen Land bekannt. Erbaut hat sie Jean Jegher, ein berühmter Zuckerbäcker, der in Frankreich reüssierte und in Mulegns seinen Lebensabend verbrachte. Vor wenigen Jahren konnte das elegante Haus spektakulär verschoben und vor dem Untergang gerettet werden. Nun bereitet es sich auf ein neues Leben vor: Das Haus mutiert zum duftenden Zuckerbäckermuseum, das von französischer Eleganz erzählt und die Erinnerung an das bittere Schicksal der Patissiers wachhält.

Mulegns | Treffpunkt: Telegrafenamnt

Ab 19 Dezember | Sa | 11 Uhr

● grand hotel venezia

Ein Zweig der Hoteliersfamilie Pianta führt nach Venedig: Alfons Pianta machte das Grand Hotel Venezia zum glamourösen Treffpunkt der internationalen Elite. Doch auch im Hotel Pianta in Savognin lebt ein Hauch venezianischer Grandezza fort – eine kulturhistorische Spurensuche.

Savognin | Hotel Pianta | Salon und Schenke

Ab 17 Dezember | Fr und Sa | 14.30 Uhr

sprachkurs

● curs da rumantsch

Der Kulturraum der Alpen ist von grossen Traditionen geprägt. Ein besonderes Kleinod ist die rätoromanische Sprache, die sich in einigen Hochtälern erhalten hat. Ziel von Origen's Romanisschkursen ist es, linguistische Grundkenntnisse zu vermitteln, das lustvolle Spiel mit der Sprache zu fördern und Einblick in Origen's Kulturschaffen zu gewähren. Geleitet werden die Kurse von der einheimischen Romanistin Ursina Guldemond-Netzer.

Konversationskurs
Der Konversationskurs ist für Fortgeschrittene. Jedes Jahr tauchen wir eine Woche lang in ein spezifisches Thema ein. Besonders die Sprachfreudigen sind hier bestens aufgehoben, aber auch die Zögerlichen können zu Romanisch-Connaisseurs heranwachsen.

Riom | Villa Carisch | 9.30 – 12.30 Uhr

7 – 11 Dezember 2026 | Konversationskurs

anlass

● benefizanlass

Wir bleiben dem Silser Hotel Waldhaus treu, mit dem Origen seit vielen Jahren freundschaftlich verbunden ist. Wir freuen uns auf virtuoses Klavierspiel, kernige Reden, gute Gespräche. Und wir erzählen von einer neuen Partnerschaft zwischen Silsern und Sursettern, die das kommende Jahr bereichern wird. Sie dürfen gespannt sein.

Sils i.E. | Hotel Waldhaus

11 Dezember | 17.30 Uhr

● neujahrsapéro

Seit bald 800 Jahren beherrscht die Burg Riom das Surses. Sie hat Freiherren und Fürstbischöfe ertragen, einen Dorfbrand überstanden, dem rauen Bündner Klima getrotzt und unzählige Uraufführungen erlebt. Im 2027 jährt sich die Grundsteinlegung der Burg zum 800sten Mal. Das nehmen wir zum Anlass und widmen uns der dringenden Sanierung des grossartigen Baudenkmals, damit es kommenden Generationen erhalten bleibt. Wir laden Sie herzlich ein, Neujahr mit uns in den historischen Mauern zu feiern. Wir freuen uns, Ihnen einen Ausblick auf die Programme des neuen Jahres zu geben und die Pläne für die Zukunft der Burg zu skizzieren.



Riom | Burg

1 Januar | 15.30 Uhr



DEZEMBER

7 Do	CURS DA RUMANTSCH Konversation Riom Villa Carisch vormittags 9.30 – 12.30 Uhr
4 Fr	ALVETTA Tanztheater Riom Clavadeira 17 Uhr *Vorpreniere für junge Menschen
5 Sa	ALVETTA Tanztheater Riom Clavadeira 17 Uhr
6 So	ALVETTA Tanztheater Riom Clavadeira 17 Uhr
11 Fr	BENEFIZANLASS Sils i.E. Hotel Waldhaus 17.30 Uhr
12 Sa	ALVETTA Tanztheater Riom Clavadeira 17 Uhr
13 So	ALVETTA Tanztheater Riom Clavadeira 17 Uhr
17 Do	MARIENVESPER Weihnachtskonzert Savognin Hotel Piz Mittelg 17 Uhr
18 Fr	MULEGNSEK BAUKULTUR Führung Mulegns Treffpunkt: Telegrafenamnt 11 Uhr
GRAND HOTEL VENEZIA Führung Savognin Treffpunkt: Hotel Pianta 14.30 Uhr	
MARIENVESPER Weihnachtskonzert Savognin Hotel Piz Mittelg 17 Uhr	
19 Sa	WEISSE VILLA Führung Mulegns Treffpunkt: Telegrafenamnt 11 Uhr
GRAND HOTEL VENEZIA Führung Savognin Treffpunkt: Hotel Pianta 14.30 Uhr	
MARIENVESPER Weihnachtskonzert Savognin Hotel Piz Mittelg 17 Uhr	
20 So	MULEGNSEK BAUKULTUR Führung Mulegns Treffpunkt: Telegrafenamnt 11 Uhr
MARIENVESPER Weihnachtskonzert Savognin Hotel Piz Mittelg 17 Uhr	
25 Fr	MULEGNSEK BAUKULTUR Führung Mulegns Treffpunkt: Telegrafenamnt 11 Uhr
GRAND HOTEL VENEZIA Führung Savognin Treffpunkt: Hotel Pianta 14.30 Uhr	
26 Sa	WEISSE VILLA Führung Mulegns Treffpunkt: Telegrafenamnt 11 Uhr
GRAND HOTEL VENEZIA Führung Savognin Treffpunkt: Hotel Pianta 14.30 Uhr	
ALVETTA Tanztheater Riom Clavadeira 17 Uhr	
27 So	MULEGNSEK BAUKULTUR Führung Mulegns Treffpunkt: Telegrafenamnt 11 Uhr
ALVETTA Tanztheater Riom Clavadeira 17 Uhr	
28 Mo	ALVETTA Tanztheater Riom Clavadeira 17 Uhr
29 Di	ALVETTA Tanztheater Riom Clavadeira 17 Uhr
30 Mi	ALVETTA Tanztheater Riom Clavadeira 17 Uhr

JANUAR

1 Fr	NEUJAHRSAPÉRO Riom Burg 15.30 Uhr
2 Sa	WEISSE VILLA Führung Mulegns Treffpunkt: Telegrafenamnt 11 Uhr
GRAND HOTEL VENEZIA Führung Savognin Treffpunkt: Hotel Pianta 14.30 Uhr	
ALVETTA Tanztheater Riom Clavadeira 17 Uhr	
3 So	MULEGNSEK BAUKULTUR Führung Mulegns Treffpunkt: Telegrafenamnt 11 Uhr
ALVETTA Tanztheater Riom Clavadeira 17 Uhr	

eintrittspreise

Rorate CHF 50 / 20*
Rorate inkl. Frühstück CHF 70 / CHF 40*
Weihnachtskonzert CHF 120 / 40*
Tanztheater Alvetta CHF 50 / 20* / 10*
Führung Mulegnser Baukultur CHF 80
Führung Weisse Villa CHF 80
Führung Grand Hotel Venezia CHF 50
Sprachkurs CHF 380

* Personen in Ausbildung bis 30
* Vorpreniere für junge Menschen unter 25

infostellen

Informationen zu Veranstaltungen, Gastronomie und Fördermöglichkeiten erhalten Sie an folgenden Infostellen:

riom | produktionsbüro

Mo – Fr | 9 bis 17 Uhr

mulegns | telegrafenamnt

ab 17 Dezember Do – Mo | 10 bis 17 Uhr

reservation

Reservieren Sie Ihre Karten für alle Aufführungen online über den Vorverkauf auf www.origen.ch/theater

oder telefonisch beim Produktionsteam unter +41 81 637 16 81

kontakt

T +41 81 637 16 81
M info@origen.ch
W www.origen.ch



anreise surses

ÖV | Wir bitten Sie, mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen. Im Ticketpreis für die Veranstaltungen in Riom, Savognin und Mulegns ist die ÖV-Reise in 2. Klasse ab allen Bahnhöfen und Haltstellen in Graubünden nach Riom, Savognin bzw. Mulegns und zurück inbegriffen. Für Gäste aus dem Unterland gilt das ÖV-inklusive-Angebot ab und bis Landquart.

Auto | Parkplätze in Riom befinden sich beim Dorfeingang, gegenüber der Abzweigung zur Burg. In Savognin benützen Sie bitte die öffentlichen Parkplätze. In Mulegns sind nur einzelne Parkplätze vorhanden; kostenlose Parkplätze befinden sich beim Langlaufzentrum in Rona. Von Rona gelangen Sie mit stündlich verkehrenden PostAuto-Verbindungen nach Mulegns und zurück.

Sonderfahrten | Zu allen vier RORATE-Konzerten verkehrt folgende Sonderfahrt: Thuis ab 06.38 Uhr (Anschluss an Chur von Do – Sa), Tiefencastel ab 06.52 (Anschluss aus Chur | Lenzerheide von Do – So sowie aus St. Moritz von Do – Sa), Cunter Dafora ab 07.02 Uhr (Anschluss aus Bivio | Savognin am So).

kulinarik und hotellerie

Ustareia Taratsch

Mi – So | 11.30 bis 21 Uhr
(Mo + Di Ruhetage)

an Aufführungstagen in der Clavadeira auch Mo + Di geöffnet

geöffnet vom 4 Dezember bis 29 März 2027

Plaz 14 | 7463 Riom
+41 81 684 12 69

Villa Carisch

Fr – Di | 13 bis 17 Uhr
(Mi + Do Ruhetage)

an Aufführungen in der Clavadeira bis 19 Uhr geöffnet

geöffnet vom 25 November bis 29 März 2027

Pale Sot 6 | 7463 Riom
+41 81 659 15 15

Hotel Pianta Café Venezia

Mi – So | 14 bis 18 Uhr

geöffnet vom 17 Dezember bis 29 März 2027

Stradung 15 | 7460 Savognin
+41 81 659 15 13

Post Hotel Löwe

Mo + Di | 10 bis 17 Uhr
Mi – So | 10 bis 22 Uhr

warme Küche
12 bis 14 Uhr | 18 bis 21 Uhr

geöffnet vom 17 Dezember bis 29 März 2027

Veia Gelgia 89 | 7455 Mulegns
+41 81 659 15 11

förderer

Asuera Stiftung
AVINA Stiftung
Bata Schuh Stiftung
Boner Stiftung für Kunst und Kultur
Ernst Göhner Stiftung
Fondazione Dr. Martin Othmar
Winterhalter
Förderverein Pro Origen
Landis & Gyr Stiftung
Lia Rumantscha
Patenschaft für Berggemeinden
Private Förderer
Prof. Otto Beisheim-Stiftung
Renate Sick-Glaser
Schweizer Berghilfe
Sophie und Karl Binding Stiftung
Stavros S. Niarchos Foundation
Stiftung Dr. Valentin Malamoud
Stiftung Jacques Bischofberger
Stiftung Pro Laax
Stiftung SYMPHASIS
Vontobel-Stiftung
Willi Muntwyler-Stiftung
Wolferrmann-Nägeli-Stiftung

touristische partner

Bergün Filisur Tourismus
Bregaglia Engadin Turismo
Chur Tourismus
Engadin Tourismus AG
Flims Laax Falera Tourismus
Lenzerheide Tourismus
Tourismus Engadin Scuol
Samnaun Val Müstair
Tourismus Val Surses
Savognin Bivio AG
St. Moritz Tourismus AG
Valposchiavo Turismo
Viamala Tourismus

partner unternehmen

Atelier Pöss
Banca Chantunala Grischuna
Basf
Brasser AG
Café Badilatti SA
Calanda Gruppe
Cavegn AG Savognin
Cezzett Bronzini Partner AG
Demarmels Schreinerei AG
Guido Luzio
Holcim (Schweiz) AG
Invias AG
Knauf
Lyceum Alpinum Zuoz
Paro Ela
Poltera Holzbau AG
PostAuto Graubünden
Repower
Rhätische Bahn
Rizzi Malerei GmbH
RTR Radiotelevision
Savizra Rumantscha
Savognin Bergbahnen AG
Sika
Tokyoblue GmbH
Uffer Gruppe
Waldhaus Sils Maria
Zindel United

kantonale behörden

Amnt für Wirtschaft und Tourismus Graubünden
Amnt für Raumentwicklung Graubünden
Promozion da la Cultura dal Chanton Grischun
Uffizi d'energia e da traffic dal chanton Grischun

gemeinden

Gemeinde Albul/Alvra
Gemeinde Bergün Filisur
Gemeinde Bever
Gemeinde Bregaglia
Gemeinde Celerina
Gemeinde Chervaden
Gemeinde Domleschg
Gemeinde Lantsch/Lenz
Gemeinde La Punt Chamuesch
Gemeinde Pontresina
Gemeinde S-chanf
Gemeinde Schmitten
Gemeinde Sils i.E./Segl
Gemeinde Silvaplana
Gemeinde St. Moritz
Gemeinde Surses
Gemeinde Vaz / Obervaz
Gemeinde Zuoz
Stadt Chur

Die Graubündner Kantonalbank fördert Origen seit dessen Gründung im Jahr 2005.

Repower unterstützt das Kulturschaffen und fördert eine lebendige Entwicklung der Bündner Täler.

Martin Leuthold entwirft in Zusammenarbeit mit Giovanni Netzer die textile Ausstattung und stellt diese speziell für Origen her.